Hygienegeräte: Schluss mit externen Prüfungen

Die Thüringer Zahnärzteschaft bekräftigte kürzlich ihre Forderung, externe Prüfungen kleiner Hygienegeräte in Zahnarztpraxen abzuschaffen. Die Kontrollen seien teuer und zeitaufwendig, bringen aber keinen zusätzlichen Nutzen für die Patientensicherheit. Denn: Zahnarztpraxen investieren in moderne, selbstüberwachende Medizintechnik und kontrollieren ihre Hygieneprozesse rund um die Uhr – müssen aber trotzdem zusätzliche Prüfungen durch externe Unternehmen beauftragen.

Quelle: Landeszahnärztekammer Thüringen

Der Abschaffungsforderung schließen sich gewiss auch Zahnärzt/-innen anderer Regionen an.

„Wir wollen Menschen behandeln – nicht immer neue Prüfpflichten erfüllen. [...] Ein spürbarer Bürokratieabbau ist zwingende Voraussetzung für eine sichere Gesundheitsversorgung vor allem im ländlichen Raum. Eine bessere Medizin entsteht nicht durch immer neue politische Vorgaben. Der Staat soll regeln, was wirklich notwendig ist, aber nicht behindern, was schon gut funktioniert".

(Dr. Ralf Kulick, Präsident Landeszahnärztekammer Thüringen)

ANZEIGE



HIV: Gegen Vorurteile in der Zahnmedizin

Seit 1988 steht der Welt-Aids-Tag am 1. Dezember als Zeichen der Solidarität mit HIV-positiven Menschen und des Gedenkens an die an Aids Verstorbenen. Auch die BZÄK hat sich in diesem Jahr mit einem berufspassenden Slogan „Stell dir vor, du ziehst Vorurteilen den Zahn" an einer deutschlandweiten Kampagne gegen Ausgrenzung beteiligt. Gleichzeitig bietet die BZÄK auf **www.bzaek.de** Hinweise zur zahnärztlichen Behandlung von HIV-positiven Patienten und für das Praxispersonal im Umgang mit Erkrankten.

Quelle: BZÄK

Für die Behandlung von HIV-Patienten müssen in der Zahnarztpraxis keine zusätzlichen Maßnahmen zur Hygiene und zum Arbeitsschutz getroffen werden.

DIE NEUE GBT MACHINE®

GUIDED BIOFILM THERAPY®



GBT DEMO BUCHEN

EMS
MAKE ME SMILE.